



Uster, 7. April 2020  
568/2020  
V4.04.71

Seite 1/4

## **ANFRAGE 568/2020 VON PAUL STOPPER (BPU): SCHLIESSUNG DER FREUDWILERSTRASSE FÜR DEN ALLGEMEINEN FAHRVERKEHR ZUGUNSTEN EINER KOSTENGÜNSTIGEN LÖSUNG FÜR EINEN SICHEREN RADVERKEHR; ANTWORT DES STADTRATES**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 3. Februar 2020 reichte das Ratsmitglied Paul Stopper beim Präsidenten des Gemeinderats die Anfrage 568/2020 betreffend «Schliessung der Freudwilerstrasse für den allgemeinen Fahrverkehr zugunsten einer kostengünstigen Lösung für einen sicheren Radverkehr» ein.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

*«Die Situation für Radfahrer auf der Freudwilerstrasse ist gefährlich und ungemütlich, insbesondere wegen den Lastwagen. Von Seiten der Stadt liegt das Projekt mit einem separaten Radweg mit Kosten von 1,8 Mio. Franken vor. Da dieser Radweg neu im regionalen Richtplan aufgenommen worden ist, würde der Kanton die Kosten übernehmen. Der Stadt Uster verblieben noch Fr. 200'000.*

*Neben der Lösung mit einem baulich abgetrennten Veloweg ist auch eine Schliessung der Freudwilerstrasse für den allgemeinen Verkehr denkbar, mit Ausnahme für die Bewohnerinnen und Bewohner von Freudwil. Freudwil ist auch via Wermatswil – Chammerholzstrasse möglich.*

*Mit der Annahme der Waldinitiative in Uster durch die Stimmberechtigten und deren Umsetzung hat sich für den baulich abgetrennten Radweg eine neue Situation ergeben.*

*Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:*

- 1. Wie weit sind die Vorarbeiten des Kantons für den Bau des abgetrennten Radweges im Wald gediehen? Wie sieht der Zeitfahrplan aus?*
- 2. Hat der Stadtrat zusammen mit dem Kanton die Lösung mit einer Schliessung der Freudwilerstrasse für den allgemeinen Verkehr (mit Ausnahme für Bewohnerinnen und Bewohner von Freudwil) bereits geprüft und zu welchen Schlüssen ist er gekommen?*
- 3. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass er mit einer Schliessung der Freudwilerstrasse den Beitrag der Stadt Uster von Fr. 200'000 an die teure Variante sparen kann und dass mit dieser Lösung der Wald nicht tangiert wird?*
- 4. Welche Verkehrsmenge weist die Freudwilerstrasse auf (durchschnittlicher täglicher Verkehr, DTV sowie Spitzenverkehr):*



- a) *Von Bewohnerinnen und Bewohnern von Freudwil (von/nach Uster)?*
  - b) *Von auswärtigen Automobilisten (von/nach Freudwil)?*
  - c) *Ist der Anteil der LKWs immer noch bei 3 %?*
  - d) *Welchen Veloverkehr (nur Velo und nicht zusammen mit Motorrädern!) weist die Freudwilerstrasse heute auf?*
5. *Wenn keine detaillierten Zahlen vorhanden sind: Ist der Stadtrat zusammen mit dem Kanton bereit, möglichst bald eine entsprechende Verkehrszählung durchzuführen?*
6. *Was sind die Gründe für die Übernahme des teuren Radwegprojektes durch den Kanton?*
7. *Ist es richtig, dass heute die Stadt Uster Eigentümerin der Freudwilerstrasse ist?*
8. *Kann es sein, dass nach einem allfälligen Bau des Radweges (gemäss Projekt mit abgesetztem Radweg) durch den Kanton die Freudwilerstrasse weiterhin im Besitz der Stadt Uster verbleiben wird, der Radweg jedoch im Eigentum des Kantons sein wird? Wie wäre dann der Unterhalt dieser parallelen Verkehrswege geregelt?*

*Diese und ähnliche Fragen wurden bereits im April 2018 gestellt: Anfrage 628/2018.»*

### **Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

Die Stadt Uster besitzt ein rechtskräftig festgesetztes Projekt «Rad-/Gehweg Freudwil» aus dem Jahr 2015. An der Sitzung vom 30. November 2015 erhöhte der Gemeinderat die Investitionsplanung 2016 um 1,8 Mio. Franken, damit der «Rad-/Gehweg Freudwil» realisiert werden kann. Die Kommission Planung und Bau sistierte den Kreditantrag an den Gemeinderat mit dem Auftrag an die Abteilung Bau, die finanzielle Unterstützung seitens des Kantons zu klären.

Das Amt für Verkehr des Kantons Zürich überarbeitete zwischen den Jahren 2014 und 2016 die kantonale Velonetzplanung. Darin enthalten ist eine Verbindung von Uster via Freudwil nach Fehraltorf, als wichtige regionale Verbindung. Der Velonetzplan wurde im Sommer 2016 vom Regierungsrat beschlossen. Damit die Velonetzplanung für den Kanton Verbindlichkeit erlangt, ist der regionale Richtplan festzusetzen. Diese Festsetzung durch den Regierungsrat erfolgte im Dezember 2018. Nach Inkrafttreten des regionalen Richtplanes übernimmt der Kanton die Kosten für den Bau des Radweges zwischen Uster und Fehraltorf, resp. zwischen Uster und Freudwil.

An der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Mai 2009 wurde bereits ausgiebig über eine Schliessung der Freudwilerstrasse diskutiert und diese Idee verworfen.

#### **Frage 1:**

«Wie weit sind die Vorarbeiten des Kantons für den Bau des abgetrennten Radweges im Wald gediehen? Wie sieht der Zeitfahrplan aus?»

#### **Antwort:**

Das Bauprojekt ist bewilligt. Der städtische Anteil an den Kosten wurde an der Stadtratssitzung vom 3. März 2020 genehmigt. Als Nächstes ist die kantonale Kreditbewilligung vorgesehen.

#### **Frage 2:**

«Hat der Stadtrat zusammen mit dem Kanton die Lösung mit einer Schliessung der Freudwilerstrasse für den allgemeinen Verkehr (mit Ausnahme für Bewohnerinnen und Bewohner von Freudwil) bereits geprüft und zu welchen Schlüssen ist er gekommen?»

#### **Antwort:**

Siehe Antwort vom 26. Juni 2018.



**Frage 3:**

«Ist sich der Stadtrat bewusst, dass er mit einer Schliessung der Freudwilerstrasse den Beitrag der Stadt Uster von Fr. 200'000 an die teure Variante sparen kann und dass mit dieser Lösung der Wald nicht tangiert wird?»

**Antwort:**

Die Schliessung der Freudwilerstrasse stellt für den Gemeinderat keine Lösung dar.

**Frage 4:**

«Welche Verkehrsmenge weist die Freudwilerstrasse auf (durchschnittlicher täglicher Verkehr, DTV sowie Spitzenverkehr):

- a) Von Bewohnerinnen und Bewohnern von Freudwil (von/nach Uster)?
- b) Von auswärtigen Automobilisten (von/nach Freudwil)?
- c) Ist der Anteil der LKWs immer noch bei 3 %?
- d) Welchen Veloverkehr (nur Velo und nicht zusammen mit Motorrädern!) weist die Freudwilerstrasse heute auf?

**Antwort:**

Siehe Antwort vom 26. Juni 2018.

**Frage 5:**

«Wenn keine detaillierten Zahlen vorhanden sind: Ist der Stadtrat zusammen mit dem Kanton bereit, möglichst bald eine entsprechende Verkehrszählung durchzuführen?»

**Antwort:**

Siehe Antwort vom 26. Juni 2018.

**Frage 6:**

«Was sind die Gründe für die Übernahme des teuren Radwegprojektes durch den Kanton?»

**Antwort:**

Der kantonale Velonetzplan und der regionale Richtplan.

**Frage 7:**

«Ist es richtig, dass heute die Stadt Uster Eigentümerin der Freudwilerstrasse ist?»

**Antwort:**

Ja.

**Frage 8:**

«Kann es sein, dass nach einem allfälligen Bau des Radweges (gemäss Projekt mit abgesetztem Radweg) durch den Kanton die Freudwilerstrasse weiterhin im Besitz der Stadt Uster verbleiben wird, der Radweg jedoch im Eigentum des Kantons sein wird? Wie wäre dann der Unterhalt dieser parallelen Verkehrswege geregelt?»

**Antwort:**

Ja. Der Unterhalt ist vor Baubeginn zwischen Stadt Uster und dem Tiefbauamt des Kantons Zürich zu klären.



Der Stadtrat bittet den Gemeinderat, von der Antwort auf die Anfrage 568/2020 des Ratsmitglieds Paul Stopper betreffend «Schliessung der Freudwilerstrasse für den allgemeinen Fahrverkehr zugunsten einer kostengünstigen Lösung für einen sicheren Radverkehr» Kenntnis zu nehmen.

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann  
Stadtpräsidentin

Jörg Schweiter  
Stadtschreiber-Stv.